

## Anmeldung und Informationen

### Kennzahl und Teilnahmegebühr

Bitte melden Sie sich schriftlich per E-Mail, Post oder Fax für die Veranstaltungen an. Geben Sie bitte die jeweilige Kennzahl (K) an. Wir bitten um **Vorauszahlung** der Teilnahmegebühr. Nach erfolgreicher Zahlung bestätigen wir Ihre Anmeldung. Die Mindestteilnehmerzahl bei einer Exkursionen beträgt 25 Personen, bei Führungen 15 Personen und bei Vorträgen 20 Personen. In den Beiträgen für die Exkursionen sind sämtliche Eintrittsgelder sowie ein Mittagessen enthalten. Anfragen nach freien Plätzen sind jederzeit möglich.

### Reiserücktritt

Die Anmeldung für eine Exkursion kann bis sechs Wochen vor dem Veranstaltungstag kostenfrei storniert werden. Danach beträgt die Rücktrittsgebühr 100 % der Teilnahmegebühr.

### Einverständniserklärung für die Herstellung und Veröffentlichung von Fotos:

Die Veranstaltungen werden fotografisch dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme bestätigen Sie Ihr Einverständnis für die Veröffentlichung des Bildmaterials im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Gesellschaft e. V.

### Haftungsausschluss

Jede/r Teilnehmer/in nimmt auf eigene Verantwortung an den Veranstaltungen teil. Die Deutsche Gesellschaft e. V. schließt eine Haftung bei Personen- und Sachschäden aus.

K = Kennzahl der Veranstaltung; Exkursionen starten: Richtung Westen bzw. Süden ab Alex (Karl-Liebknecht-Str., vor Kaufland), ab Messe (Masurenallee/Haltestelle Messegelände); Richtung Osten in umgekehrter Reihenfolge.

## Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e. V.

Mauerstr. 83/84, 10117 Berlin  
U-Bhf. Stadtmitte

Telefon: 030/88412-266  
Fax: 030/88412-223  
E-Mail: [freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de)  
Website: [www.deutsche-gesellschaft-ev.de](http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de)  
Facebook: @FreundeskreisSchloesserDerMark

### Ansprechpartner/in der Veranstaltungen

Beatrix Thumm  
Heinz Noack  
René Stöckel

### Öffnungs- und Telefonzeiten

Montag bis Freitag, 10:00 bis 15:00 Uhr

### Bankverbindung

Kontoinhaber: Deutsche Gesellschaft e. V.  
Geldinstitut: Berliner Sparkasse  
IBAN: DE48 1005 0000 2970 0067 85  
BIC: BELADEVXXX

### Bildnachweis

Schloss Metzelthin © Volkmar Billeb



## Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark

in der Deutschen Gesellschaft e. V.

## Programm

Juli bis Dezember 2024



FREUNDESKREIS  
SCHLÖSSER UND GÄRTEN DER MARK



Exkursion: **Dirk Schumann** **K 8528**  
Samstag: **27. Juli**

### **Fürstenberg, Mirow und Neustrelitz**

Auf Entdeckungsreise bei unseren Nachbarn: Mit dem Hamburger Vergleich im Jahr 1701 entstand die neue Binnenherrschaft Mecklenburg-Strelitz, der jedoch jegliche Infrastruktur einer Residenz oder einer herrschaftlichen Grablege fehlte.

**Ort:** 08:00 Uhr Alex, 08:30 Uhr Messe  
**Gebühren:** 85,00 € (Mitglieder), 90,00 € (Gäste)

Führung: **René Stöckel** **K 8529**  
Donnerstag: **1. August, 11:00 Uhr, 2 h**

### **Westliches Tiergartenviertel**

Aus der NS-Zeit haben sich noch vier Botschaftsgebäude erhalten, doch die meisten entstanden vor über 20 Jahren. Zu den historischen denkmalgeschützten Gebäuden gehören mittlerweile auch die, wie Stadtvillen gebauten, Mehrfamilienhäuser der IBA87.

**Treffpunkt:** Reichspietschufer, Ecke Köbisstraße  
**Gebühren:** 19,00 €

Exkursion: **Daniel Schulz** **K 8530**  
Freitag: **30. August**

### **Schloss Doberlug und Schloss Finsterwalde**

Im einst sächsischen Schloss Doberlug besuchen wir die neue Ausstellung „Vom Feinsten. Preußische Adelsschätze in sächsischen Mauern“, eine einzigartige Sammlung der Fürsten zu Dohna-Schlobitten. Außerdem besichtigen wir das restaurierte Renaissanceschloss Finsterwalde.

**Ort:** 08:00 Uhr Alex, 08:30 Uhr Messe  
**Gebühren:** 85,00 € (Mitglieder), 90,00 € (Gäste)

Vortrag: **Dr. Brigitte Pedde** **K 8531**  
Montag: **9. September, 18:00 Uhr**

### **Der Einsteinturm auf dem Telegrafenberg Potsdam**

In dem parkähnlichen Gelände des Telegrafenberges befindet sich der berühmte Einsteinturm, der, Anfang der 1920er von Erich Mendelsohn als Sonnenobservatorium erbaut, zu einer Ikone der Architektur des Expressionismus wurde.

**Ort:** Deutsche Gesellschaft e. V.  
**Gebühren:** 9,00 €

Führung: **René Stöckel** **K 8532**  
Donnerstag: **12. September, 11:00 Uhr, 2h**

### **Martinikenfelde (Moabit)**

Als Berlin am Ende des 19. Jh. eine der größten Industriestädte der Welt wurde, begannen hier renommierte Architekten neue Industriebauten wie „Kathedralen der Arbeit“ zu gestalten. Die AEG-Turbinenhalle von Peter Behrens ist ein Wendepunkt in der Architekturgeschichte.

**Treffpunkt:** Beusselstraße, Ecke Sickingenstraße  
**Gebühren:** 19,00 €

Exkursion: **Marie-Luise Rohde** **K 8533**  
Freitag: **27. September**

### **Schloss Metzelthin, Protzen und Garz**

Wir besuchen zwei uns noch unbekanntere Schlösser im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, das von der Familie von Krosigk erbaute klassizistische Metzelthin und das von Fontane beschriebene Protzen sowie das Schloss Garz mit seinem Lenné-Park und dem mittelalterlichen Wohnturm.

**Treffpunkt:** 08:00 Uhr Alex, 08:30 Uhr Messe  
**Gebühren:** 85,00 € (Mitglieder), 90,00 € (Gäste)

Exkursion: **René Stöckel** **K 8534**  
Samstag: **12. Oktober**

### **Köthens Bauten aus verschiedenen Stilepochen**

Die ehemalige Hauptstadt eines anhaltischen Fürstentums besitzt nicht nur ein markantes Residenzschloss, sondern auch ein unzerstörtes Stadtbild. Herausragend sind die Bauten des Klassizismus und Historismus wie der Spiegelsaal im Schloss und die Doppeltürme der St. Jakob-Kirche.

**Ort:** 08:00 Uhr Alex, 08:30 Uhr Messe  
**Gebühren:** 85,00 € (Mitglieder), 90,00 € (Gäste)

Konzert **K 8535**  
Freitag: **18. Oktober, 19:00 Uhr**

### **Benefizkonzert Schlosskapelle Charlottenburg**

Wir laden zum Benefizkonzert in die Schlosskapelle Charlottenburg zugunsten von Restaurierungsarbeiten der Plattenburg ein. Es spielt das Viatores Quartett. Im Januar 2024 wurde ihnen der 1. Preis beim Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerb verliehen.

**Ort:** Schlosskapelle Charlottenburg  
**Gebühren:** 30,00 €

Führung: **Dr. Jan Wilkens** **K 8536**  
Sonntag: **27. Oktober, 11:00 Uhr, 2h**

### **Jüdischer Friedhof Weißensee**

Der Jüdische Friedhof in Weißensee wurde 1880 als dritter jüdischer Friedhof der Stadt eröffnet und ist heute der flächenmäßig größte erhaltene jüdische Friedhof Europas. Wir schauen uns an, wie jüdische Grabsteine aufgebaut sind und wie sie zu lesen sind.

**Treffpunkt:** Eingang Friedhof, H.-Baum-Straße 45  
**Gebühren:** 19,00 €

Führung: **Daniel Schulz** **K 8537**  
Samstag: **16. November, 11:30 Uhr, 2 h**

### **Schloss Schönhausen**

Das Schloss war von 1740 bis 1797 die Sommerresidenz der preußischen Königin Elisabeth Christine. Sie prägte den Ort maßgeblich, den sie mehr als 50 Jahre lang bewohnte. Der reich stuckierte Festsaal ist die in Berlin einzige im Original erhaltene Raumschöpfung des späten Rokoko.

**Treffpunkt:** Eingang Schloss, Tschaikowskistraße 1  
**Gebühren:** 19,00 €

Vortrag: **Dirk Schumann** **K 8538**  
Dienstag: **26. November, 18:00 Uhr**

### **Die Stadt als Burg – Stadtbefestigungen in der Mark**

Im 13. Jh. führte eine Gründungswelle zur Entstehung zahlreicher Städte in Nordostdeutschland, die mit ihren Befestigungen die Aufgabe einer Burg übernahmen. Sie boten eine effektive militärische Verteidigung und schieden den Rechtsbezirk der Stadt vom Land.

**Ort:** Deutsche Gesellschaft e. V.  
**Gebühren:** 9,00 €

Vortrag: **Dr. Guido Hinterkeuser** **K 8539**  
Montag: **9. Dezember, 18:00 Uhr**

### **Die Schlösser in Glienicke**

Mit Prinz Friedrich Leopold und seiner Gemahlin Louise Sophie, der Schwester Kaiserin Auguste Viktorias, erlebte das weitläufige Anwesen in Glienicke eine letzte glanzvolle Epoche, die über das Jahr 1918 und das Ende der Monarchie andauerte.

**Ort:** Deutsche Gesellschaft e. V.  
**Gebühren:** 9,00 €